

SPIEGEL bleibt meistzitiert BILD-Gruppe im Markenvergleich vorn Regionalen sind Gewinner im Corona-Jahr

Media Tenor Zitate-Ranking, Januar bis Dezember 2020

Meistzitierte Medien in den deutschen Meinungsführermedien



Mehr unterschiedliche Medien an Agenda Setting beteiligt

Media Tenor Zitate-Ranking, Januar bis Dezember 2020

Wien, 6. Januar 2021. Der SPIEGEL bleibt auch im Corona-Jahr 2020 meistzitiertes Medium in deutschen Meinungsführer-Medien. Das HANDELSBLATT rückt noch näher an die BILD heran, die SÜDDEUTSCHE verliert weiter an Wirkungsmacht. Genauso wie die BAMS. DIE ZEIT ist wieder unter die Top 20 aufgerückt. Unter den Gesamt-Redaktionen konnte die BILD-Gruppe die meiste Aufmerksamkeit auf ihre Inhalte lenken - vor SPIEGEL-Gruppe, NYT und WELT-Gruppe.

Die klaren Gewinner im Zitate-Ranking sind Regionaltitel wie die RHEINISCHE POST oder die NEUE OSNABRÜCKER bzw. mit der FUNKE-Mediengruppe die Zentralredaktion in der Hauptstadt für deren Regionaltitel. Wie FUNKE mit dem Interview mit der Wehrbeauftragten der Bundeswehr, in dem diese die Wiedereinführung der Wehrpflicht forderte, setzten die Regionalen oft Kontrapunkte zu den Überregionalen“, meint Roland Schatz, Gründer von Media Tenor International. „Die ARD Tagesschau hat mit den exklusiven Informationen dieses Interviews am 4. Juli sogar ihren Aufmacher bestritten.“

Es ist immer noch klassisches Journalisten-Handwerk, das den Unterschied macht, wer Themen setzt und wer nicht. Die Umstrukturierung hin zu mehr Bewegtbild bei BILD (BILD Live, Polittalk „Die richtigen Fragen“) und Live-Videoberichterstattung mit täglichen Interviews mit Top-Politikern) führte nicht zu mehr Zitaten. Dagegen zeigen DLF, RTL/NTV sowie Neue Osnabrücker, wie sie für ihre exklusiven Inhalte bundesweite Beachtung erzielen. „Nicht nur Covid-19, sondern auch die Verfehlungen im Zusammenhang mit Wirecard etc. haben in den Redaktionen zu einer stärkeren Auseinandersetzung mit Werten geführt“, verweist Schatz auf ein weiteres Ergebnis der diesjährigen Zitate-Analyse. „Interviews und Texte zu Demokratie bzw. den Grundrechten des Individuums im SPIEGEL wurden 2020 am stärksten aufgegriffen - gefolgt von NYT, SZ, BILD und Tagesspiegel“. (S.14)

Methode: Seit 1994 werten Analysten Medieninhalte aus

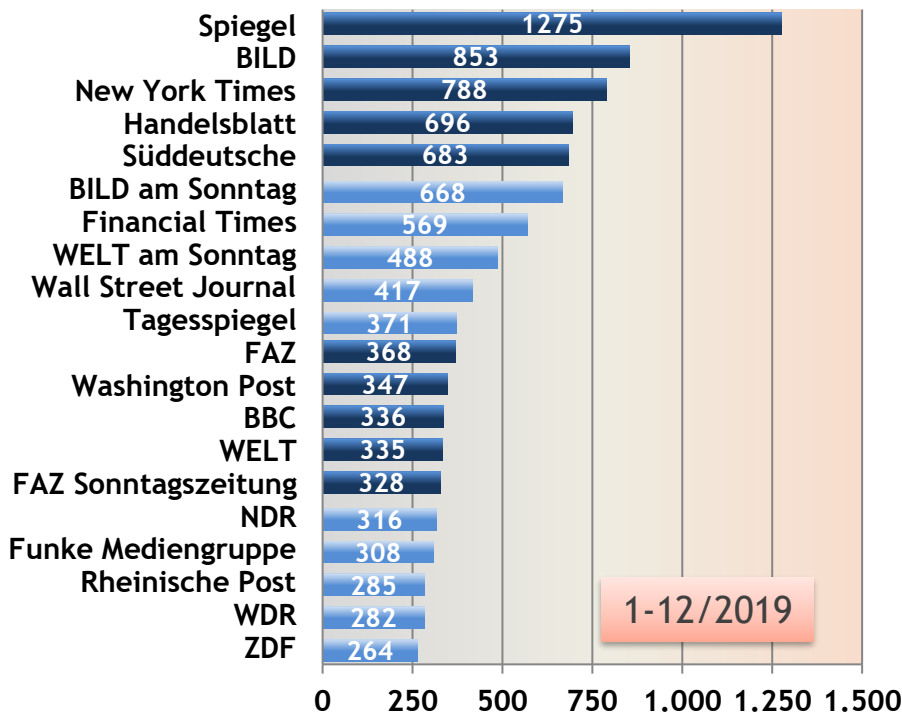
Media Tenor Zitate-Ranking: Die Methode

Das Media Tenor Zitate-Ranking basiert aus Qualitätsgründen seit seiner Gründung 1994 nicht auf computer-unterstützten Analysen. Die tagesaktuelle Erhebung der Medien-Zitate wird von ausgebildeten Analysten vorgenommen: Jeder Beitrag wird von ihnen gelesen bzw. im Fernsehen geschaut und jedes Zitat auf seine Relevanz geprüft. Die Media Tenor-Analysten untersuchen, ob eine inhaltliche Recherche-Leistung mit dem Zitat verknüpft ist und Nachrichten transportiert werden oder nicht.

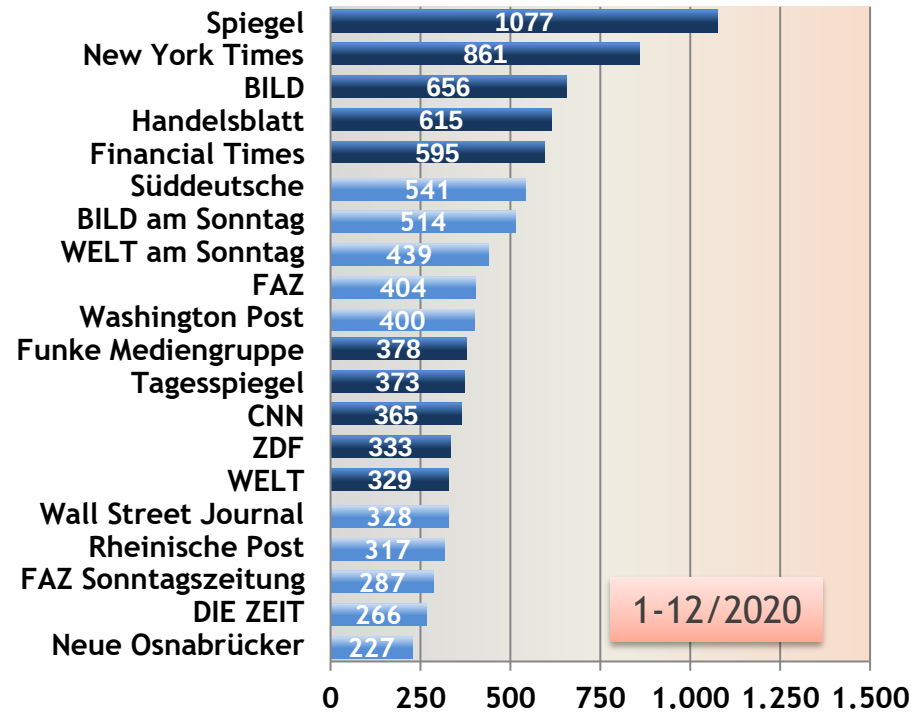
Damit ist das Ranking der weltweit einzige Indikator für die investigative Leistung und journalistische Qualität der Redaktionen, die zitiert werden. Zehn Jahre nach Beginn hat Media Tenor dann 2006 weitere qualitative Analyse-Kriterien in die Auswertung aufgenommen, wie die Analyse der Themen, mit denen die Medien zitiert werden. Für Zitate in der Unternehmensberichterstattung wird inzwischen auch die Branche erhoben, auf die sich das Zitat bezieht. Damit gelingt es Media Tenor, die Hintergründe für die Zitate-Häufigkeit detailliert darzulegen. Das Qualitätsergebnis im Inter-Coder-Reliabilitäts-Test (damit wird vierteljährlich die Übereinstimmung in der Analyse hinsichtlich der Themen, Personen, Quellen, Bewertungen usw. gemessen) lag im dritten Quartal 2020 bei 90,4 %.

Insgesamt wurden von den Media Tenor-Analysten zwischen Januar und Dezember 2020 in den Politik- und Wirtschaftsteilen der deutschen Meinungsführermedien alle 23.907 Zitate ausgewertet. Untersucht wurden Berliner Zeitung, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Rundschau, Leipziger Volkszeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel, ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Report (BR), Report (SWR), Börse im Ersten, Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu, Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag, Handelsblatt, Wirtschaftswoche, Capital, Manager Magazin sowie die 7-Uhr-Nachrichten des Deutschlandfunks.

SPIEGEL wieder meistzitiert, FAZ macht Plätze gut

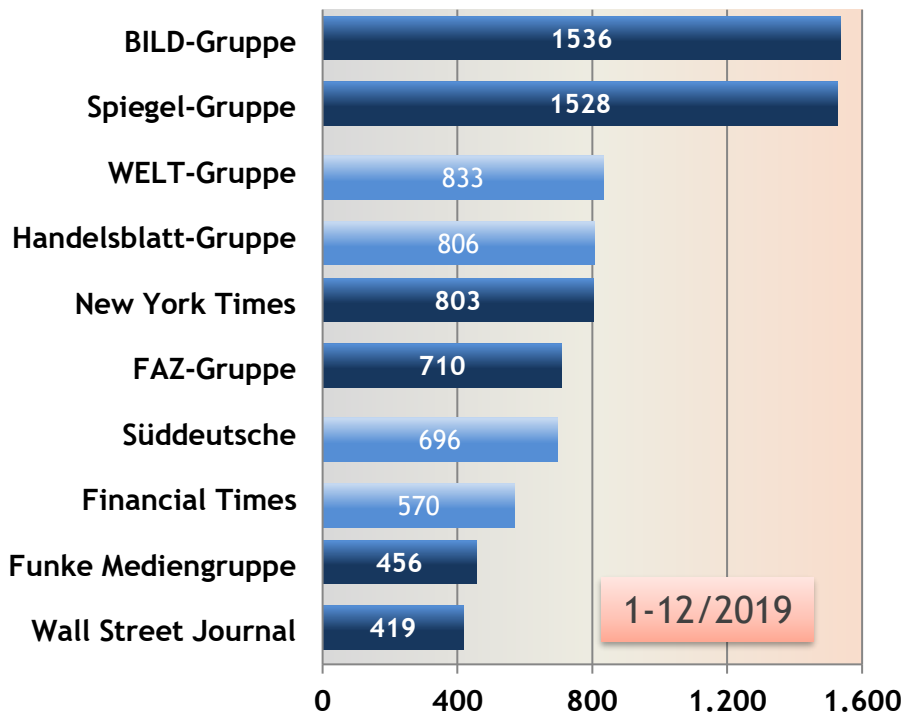


Anzahl der Zitate

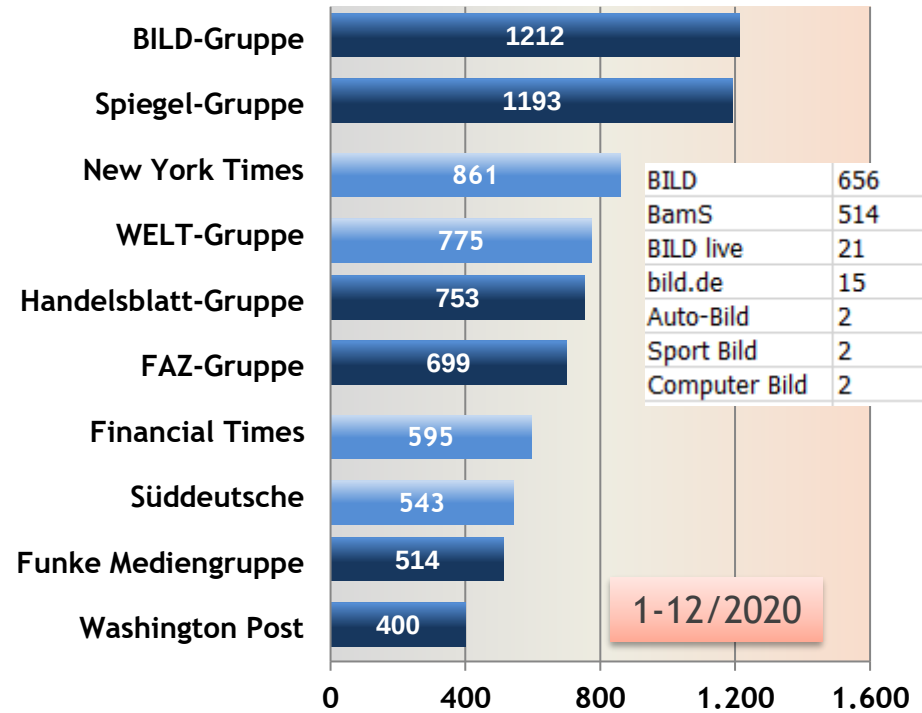


Der *SPIEGEL* bleibt auch im Corona-Jahr 2020 meistzitiertes Medium in deutschen Meinungsführer-Medien. Die Fokussierung auf dieses Thema über weite Strecken des Jahres hatte zur Folge, dass fast alle Medien weniger Zitate-Erwähnungen erzielten.

BILD als Markengruppe noch knapp vor SPIEGEL-Gruppe

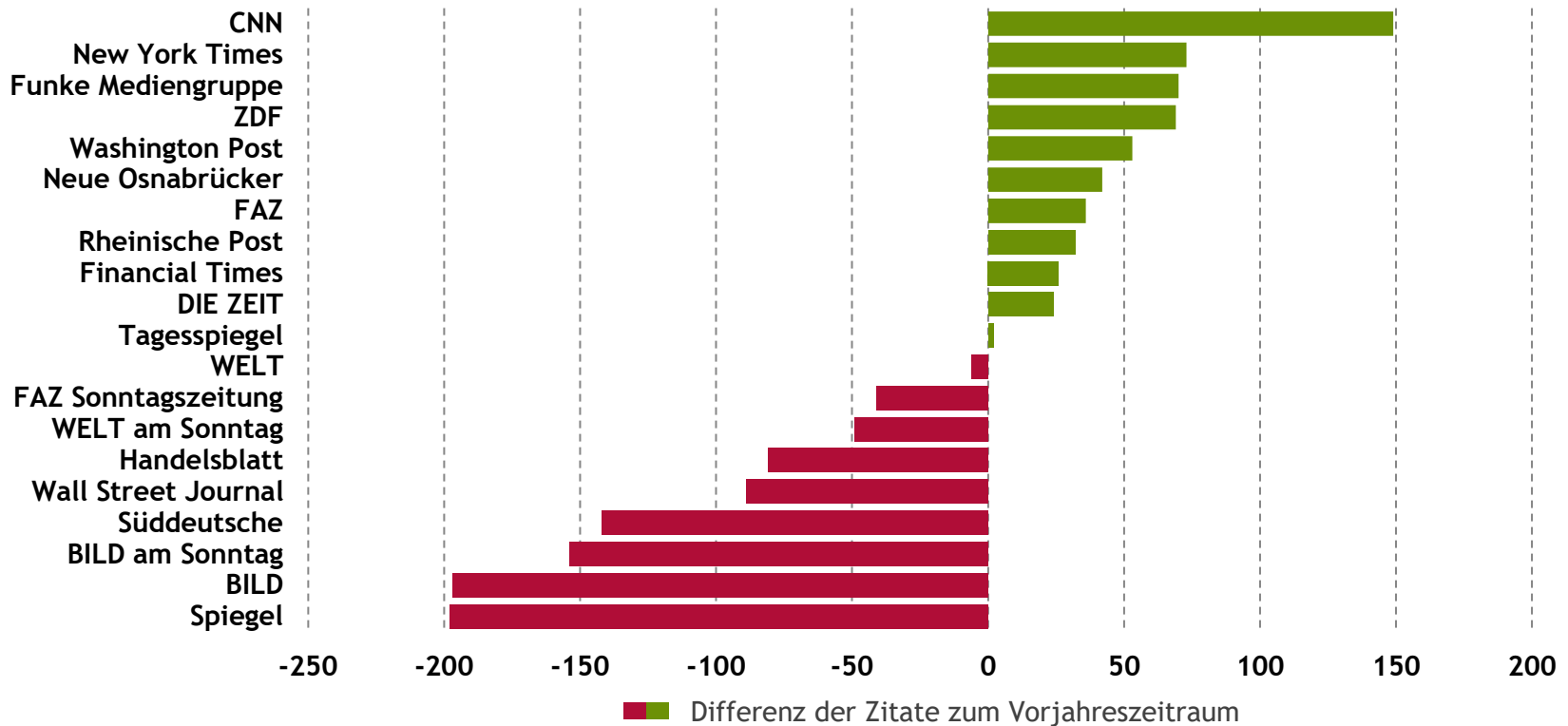


Anzahl der Zitate



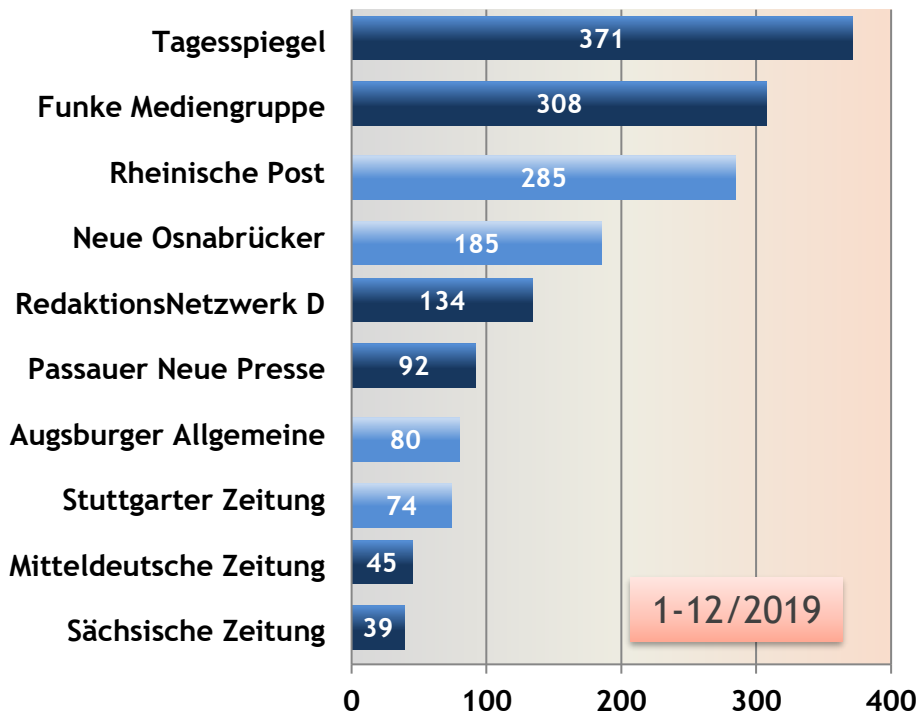
Die Umstrukturierung bei *BILD* hin zu mehr Bewegtbild (BILD Live, Polittalk „Die richtigen Fragen“) und Live-Videoberichterstattung mit täglichen Interviews mit Top-Politikern hat bislang nicht zu mehr Zitaten geführt - Platz 1 wurde trotzdem erreicht.

Regionale gewinnen stark in 2020 - ZEIT und FAZ wachsen stetig

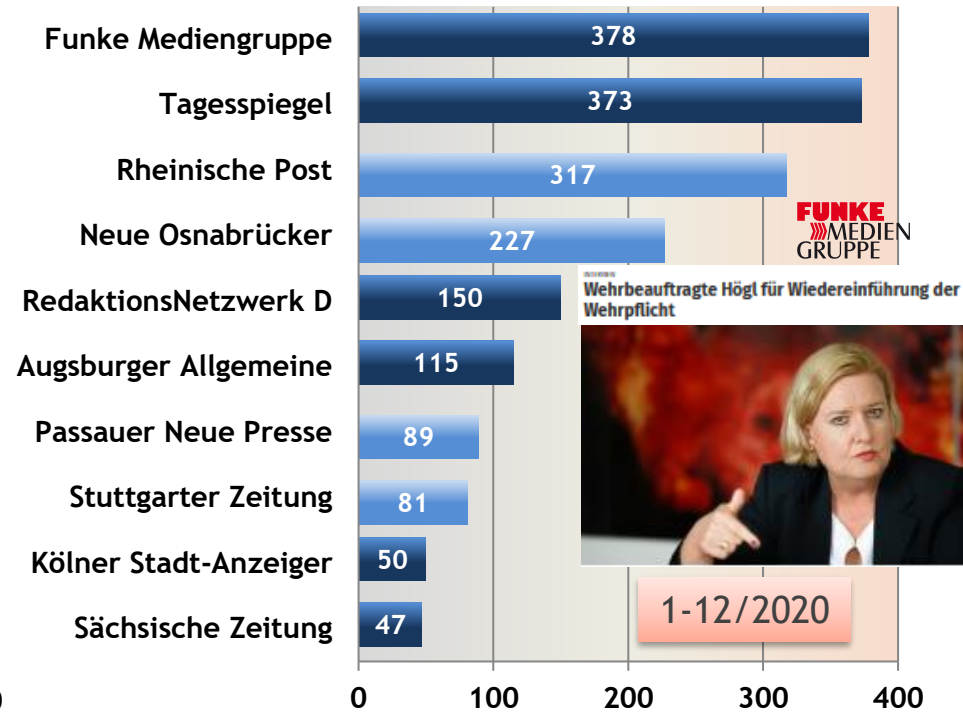


Neben der *Funke*-Mediengruppe haben auch die *Neue Osnabrücker* und die *Rheinische Post* 2020 beachtlich Zitate hinzugewonnen. Von den Überregionalen hat sich nur die *FAZ* hervorgetan. Das stete Wachstum bei der *ZEIT* führt erstmals zum Platz unter den Top 20.

Funke trifft bei vielen Themen abseits von Corona den Nerv

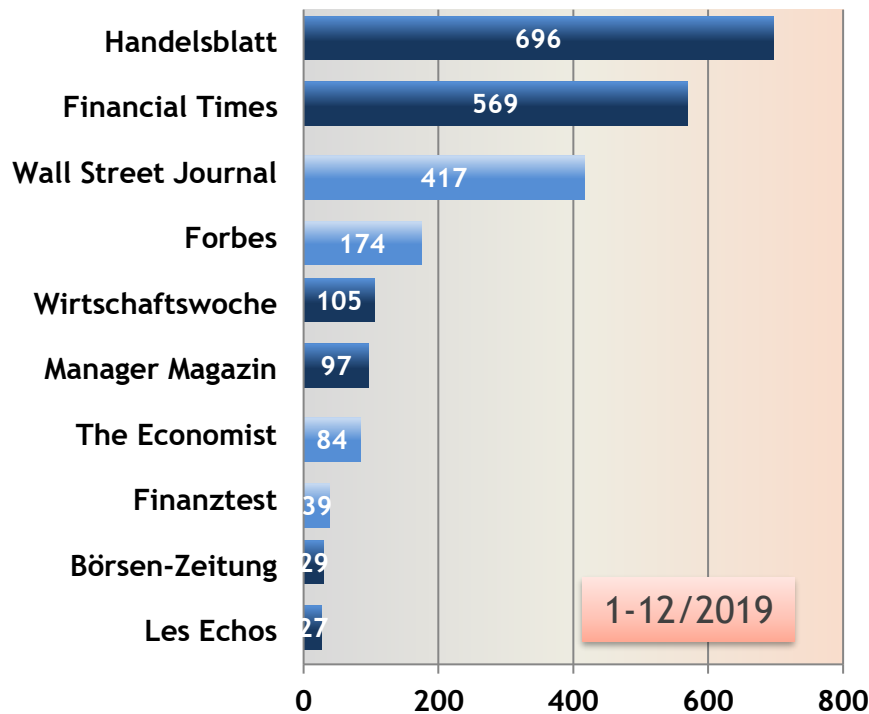


Anzahl der Zitate



Funke setzt 2020 noch mehr Themen. Top-Zitate-Thema war das Interview mit der Wehrbeauftragten der Bundeswehr, Eva Högl, in dem diese die Wiedereinführung der Wehrpflicht forderte. Funke wurde damit bundesweit zitiert, auch in den TV-Abendnachrichten.

HB verteidigt Platz 1 - WIWO setzt mehr Themen als im Vorjahr

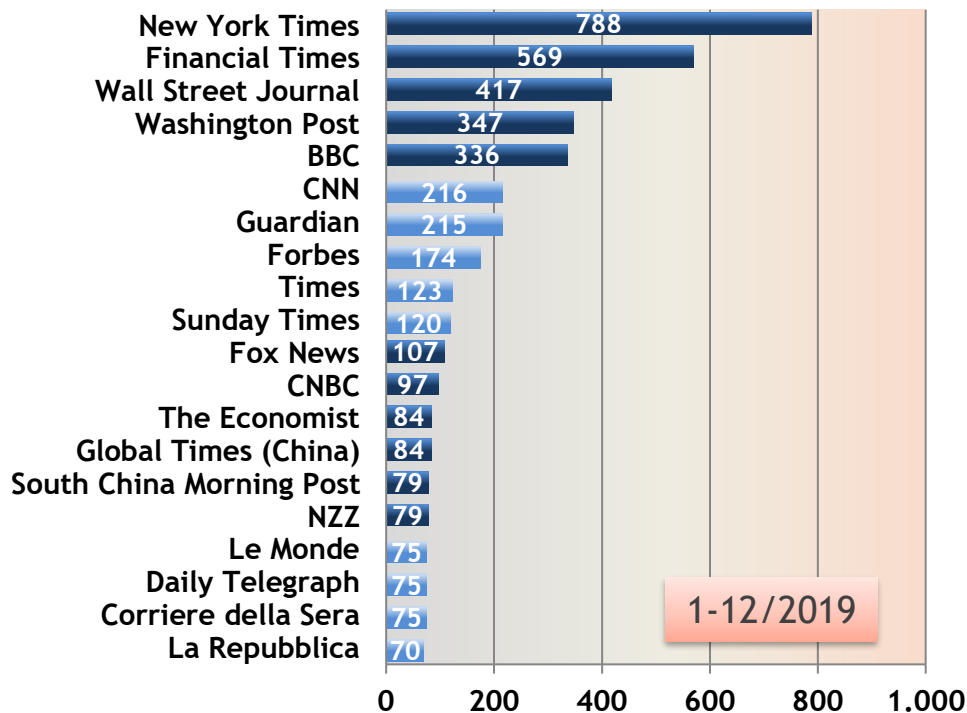


Anzahl der Zitate

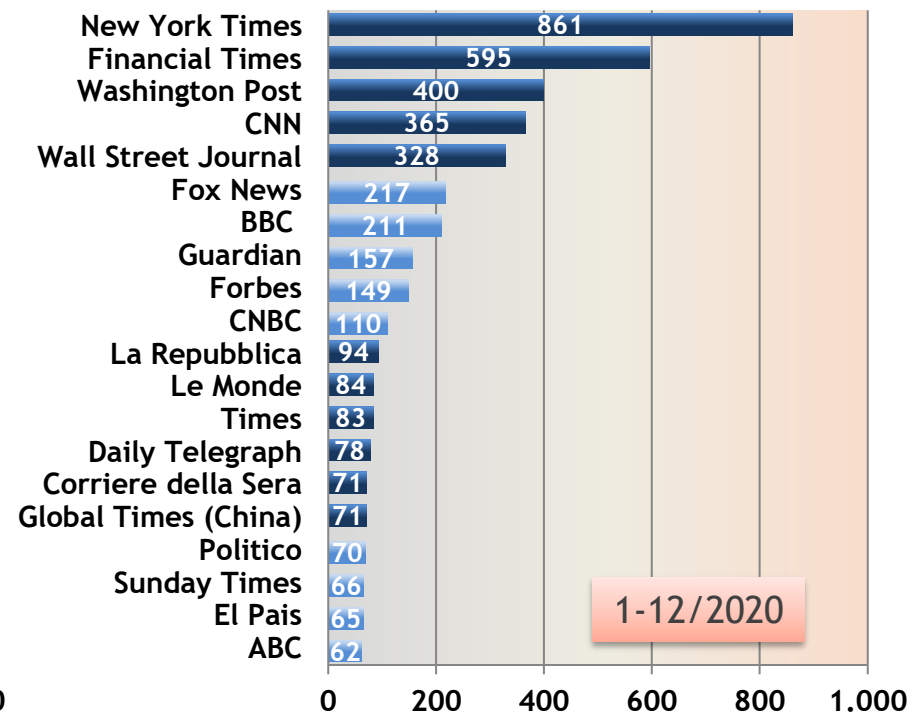


Von den meistzitierten Wirtschaftsmedien setzt vor allem die *Wirtschaftswoche* 2020 mehr Themen als im Vorjahr, Anfang Dezember etwa mit dem großen Interview mit VW-Chef Diess, in dem dieser einräumte, dass VW seine CO-Emissionsziele verfehlen werde.

Politico erstmals unter den Top 20 International



1-12/2019

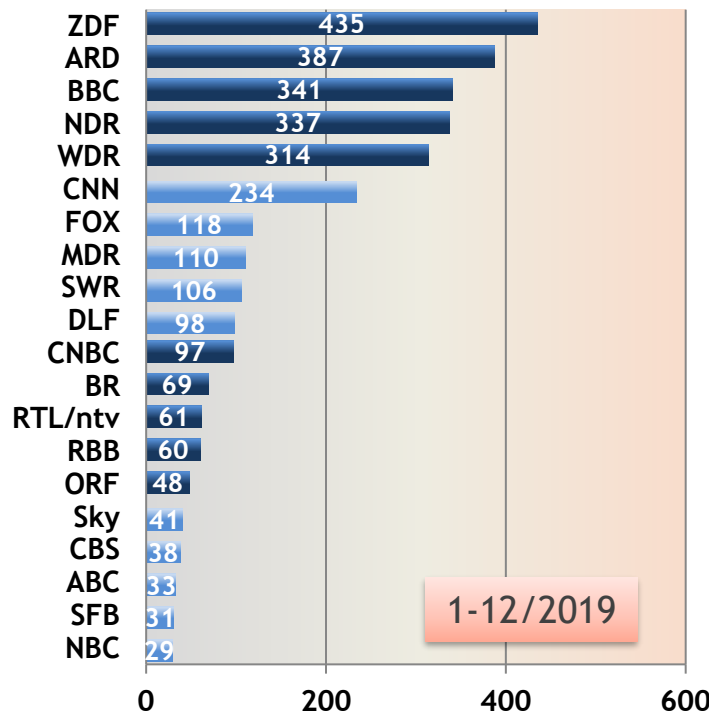


1-12/2020

Anzahl der Zitate

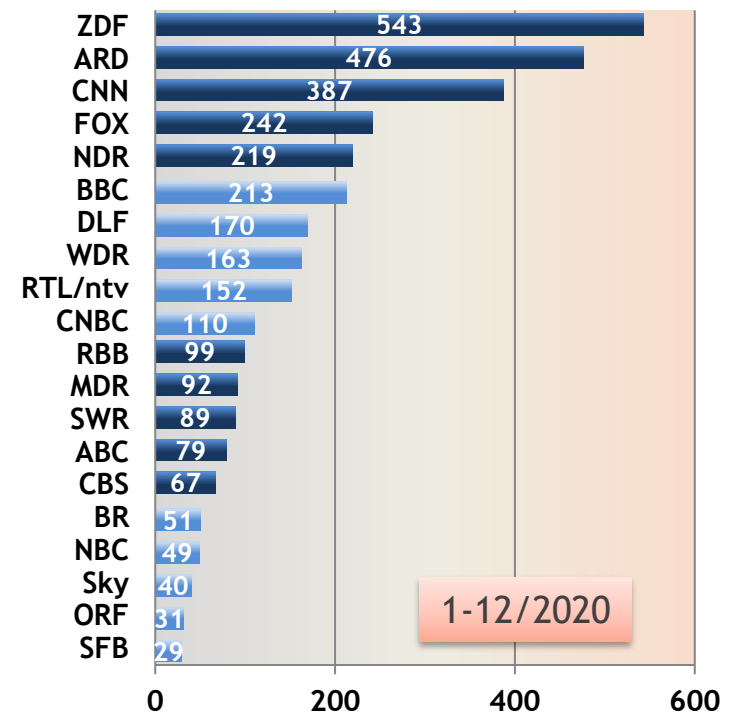
Im Jahr der US-Präsidentschaftswahl wurden *New York Times* und *Washington Post* von deutschen Leitmedien noch einmal intensiver als Quellen genutzt. Das *Wall Street Journal* allerdings verliert an Wirkungsmacht. Die *FT* blieb Referenz im Wirecard-Skandal.

DLF und RTL/ntv deutlich intensiver mit Inhalten aufgegriffen



1-12/2019

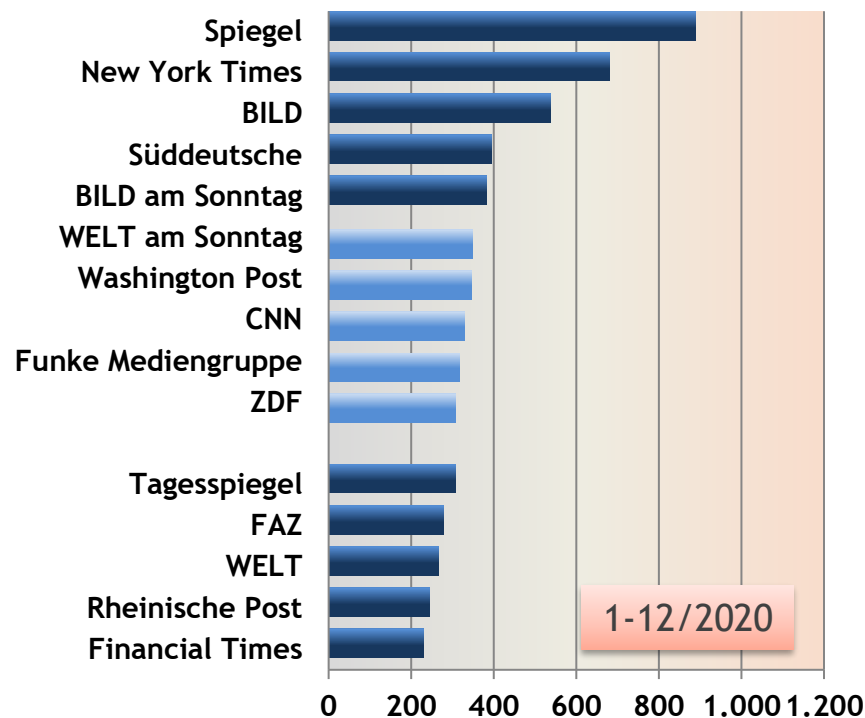
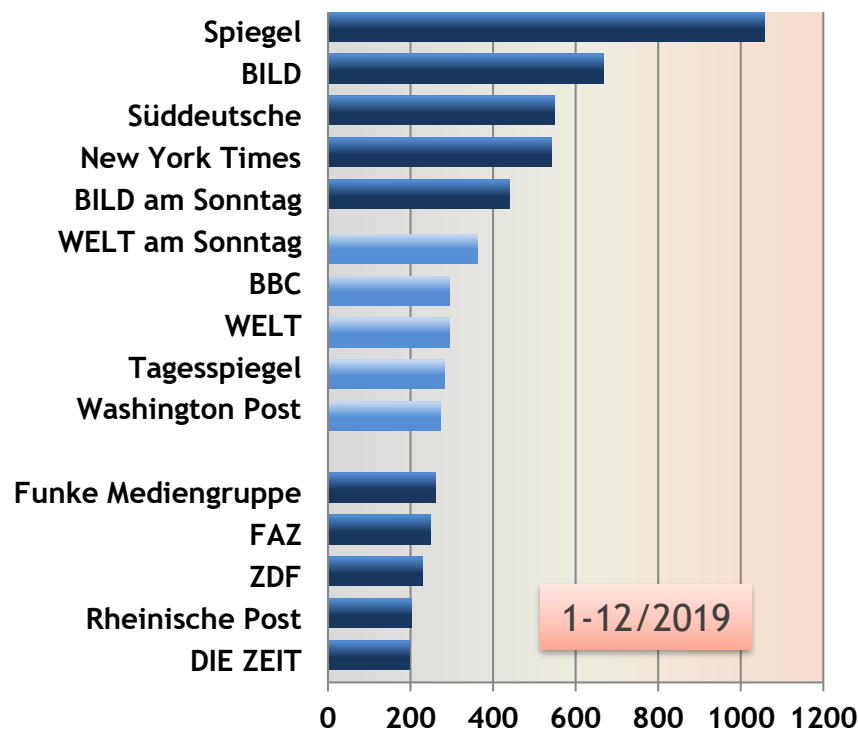
Anzahl der Zitate



1-12/2020

CNN hat mit seiner Wahlberichterstattung in deutschen Meinungsführer-Medien viel Beachtung gefunden. Von den deutschen TV- und Hörfunk-Medien haben sich 2020 vor allem *Deutschlandfunk* und *RTL/ntv* hervorgetan.

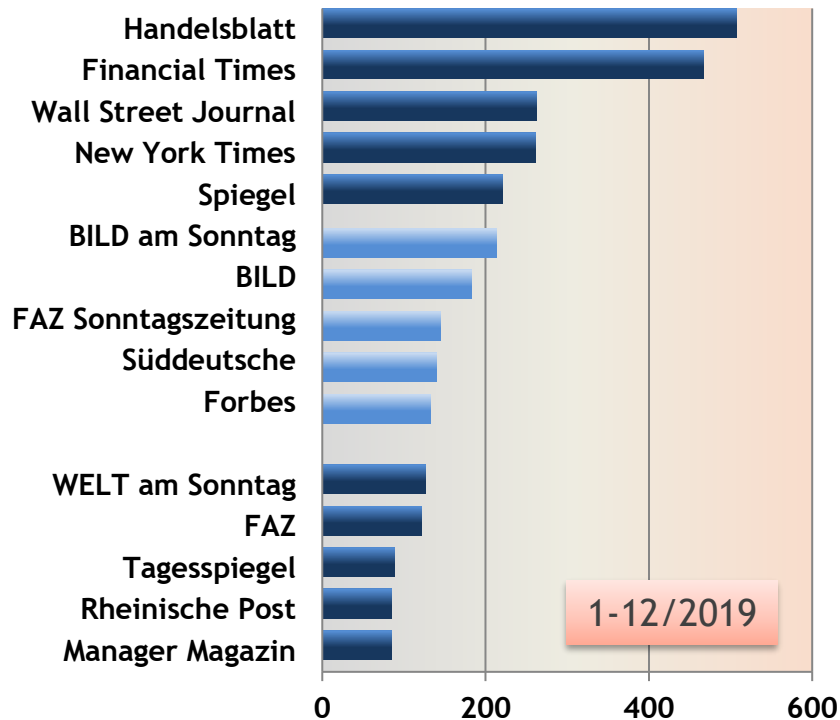
Funke gelingt der Sprung unter die Top-10 im Politikteil



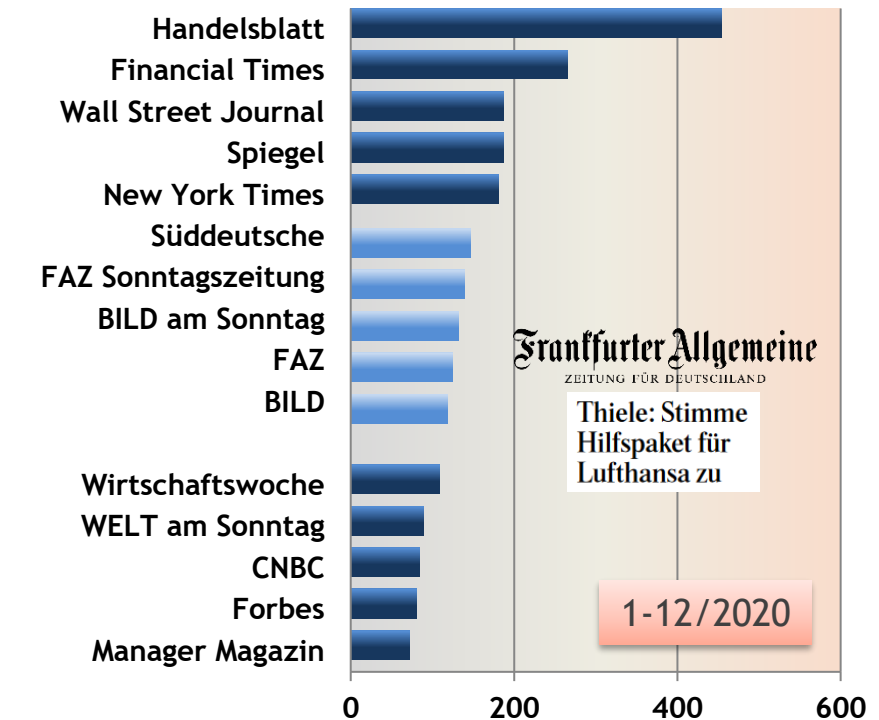
Anzahl der Zitate

Anders als die *WELT am Sonntag*, die ihren 6. Platz bei Zitaten im Politikteil aus dem Vorjahr auch 2020 behaupten konnte, rutscht die *WELT* von Platz 8 auf Platz 13 ab, noch hinter *Tagesspiegel* und *FAZ*. Die *Funke Mediengruppe* wächst beharrlich weiter.

HB baut Führung aus - WiWo vor Forbes und Manager Magazin



1-12/2019

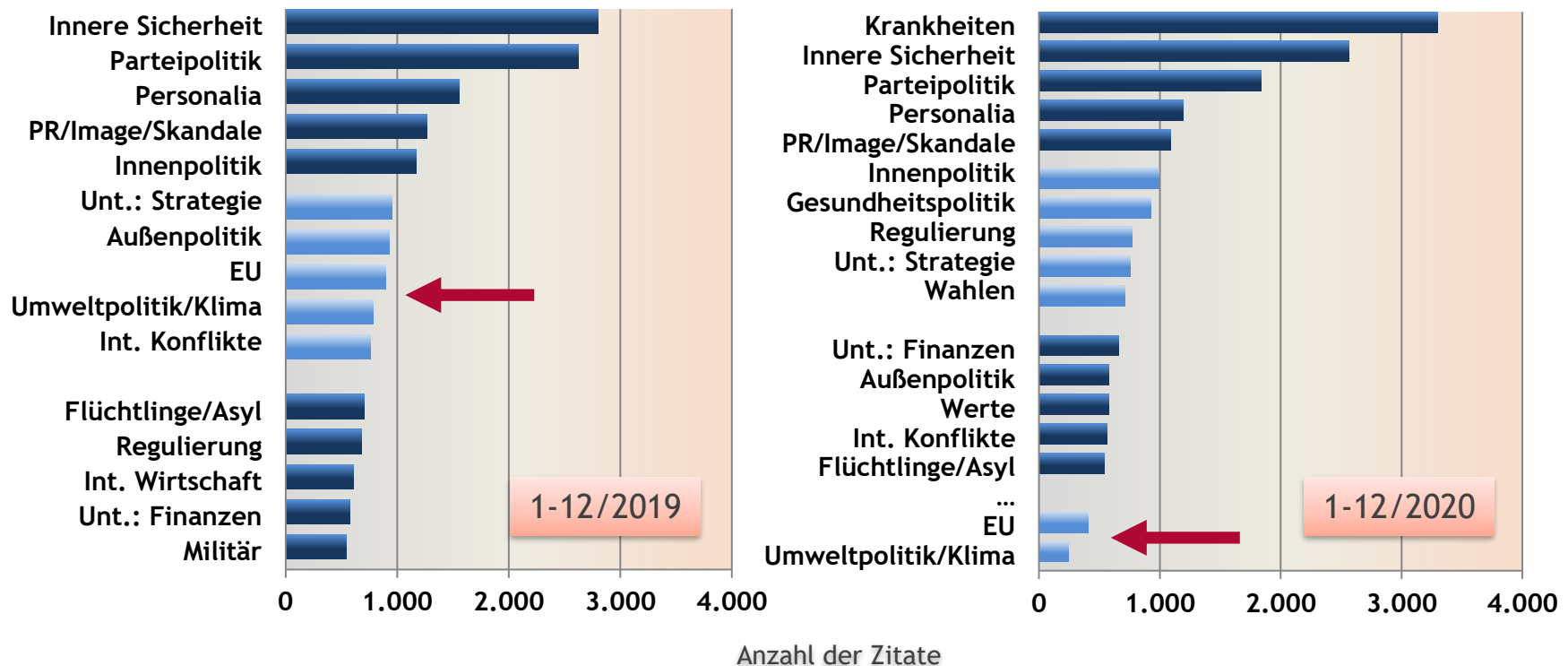


1-12/2020

Anzahl der Zitate

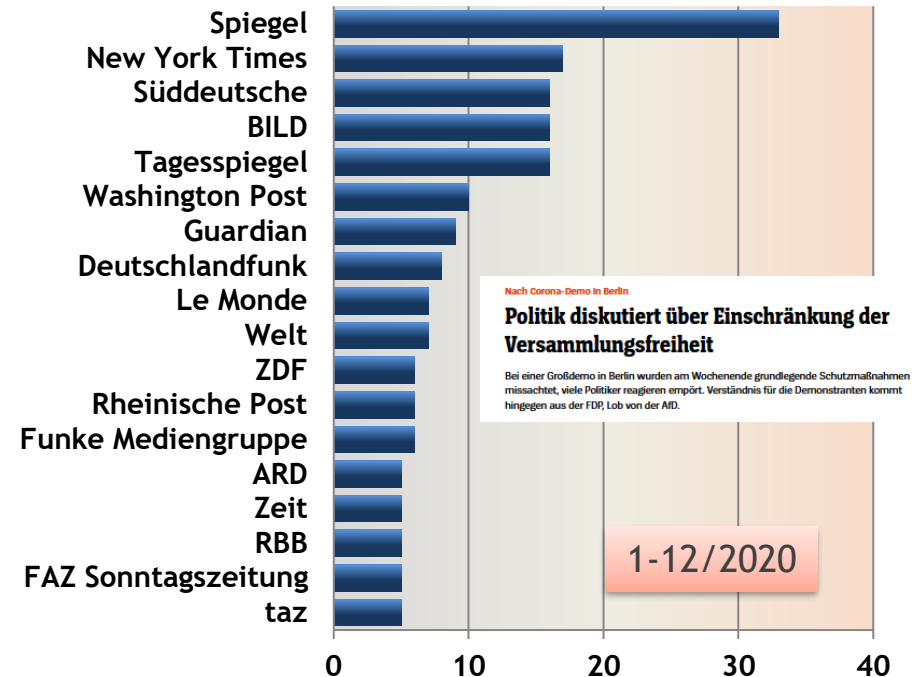
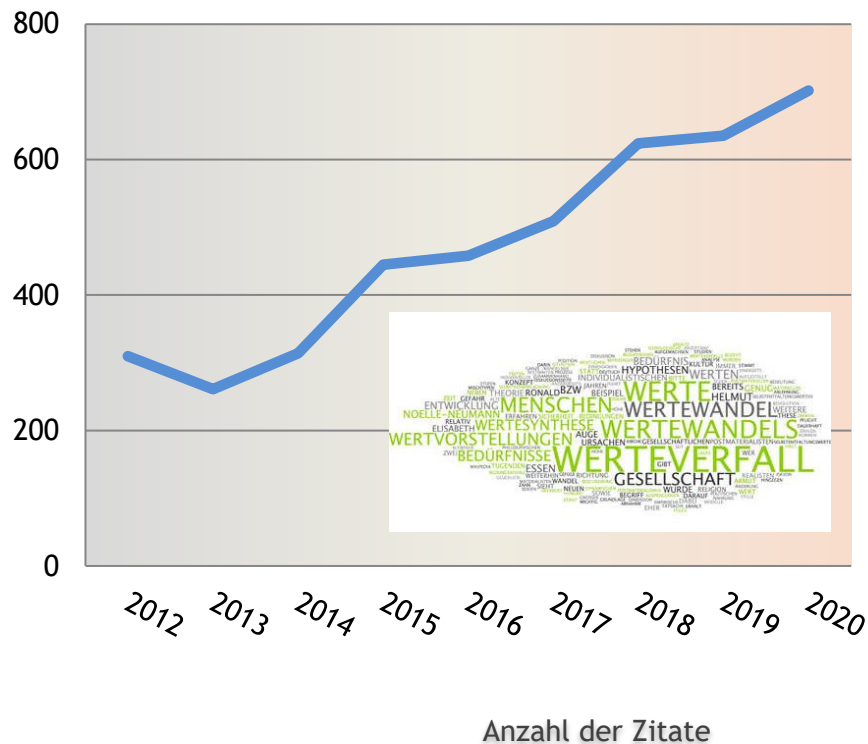
Die FAZ verdankt ihren Zitate-Zugewinn vor allem einem Plus bei Zitaten im Wirtschaftsteil. So wurde die FAZ Ende Juni etwa breit mit der exklusiven Nachricht zitiert, Lufthansa-Großaktionär Thiele habe seine Zustimmung zum Staatseinstieg bei der Fluggesellschaft gegeben.

EU und Umwelt/Klima nicht mehr unter Top-Zitate-Themen



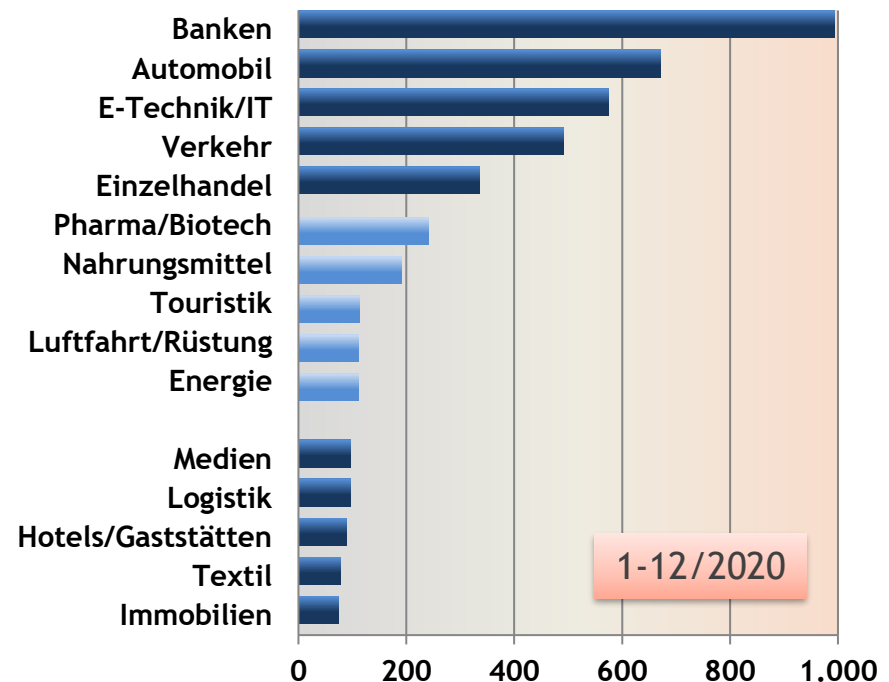
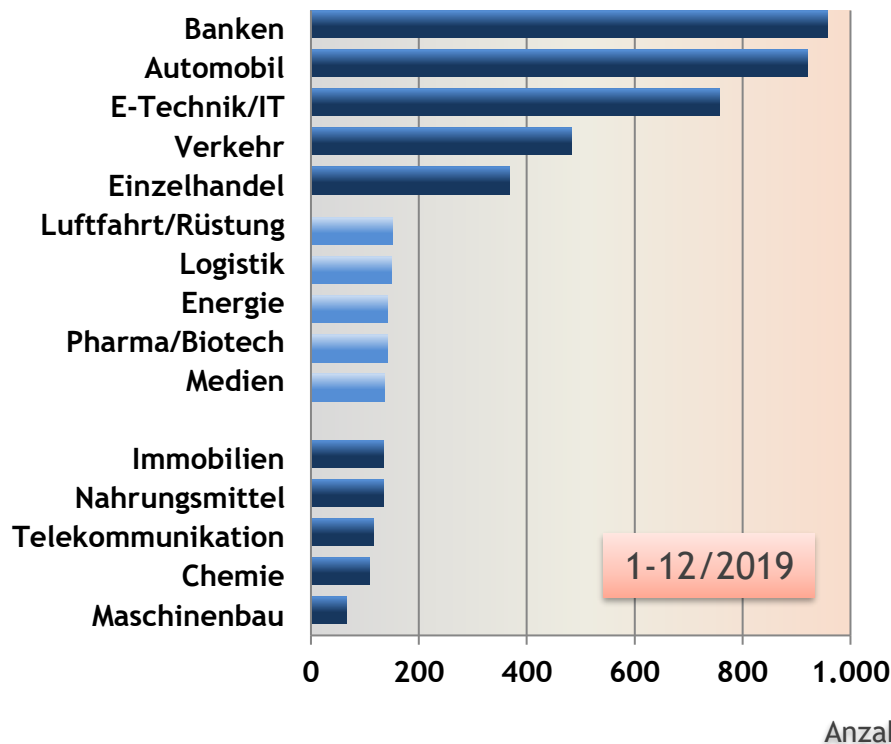
Gerade kocht die Debatte um die Rolle der EU bei der Bestellung von Impfstoff hoch und die Medien überschlagen sich mit Informationen - das war 2020 weniger der Fall: Recherchen und Interviews zu EU-Themen wurden deutlich seltener von anderen aufgegriffen.

Kontinuierlich mehr Zitate zu Wertedebatten



Seit 2013 werden immer häufiger Medien im Zusammenhang mit Wertedebatten zitiert. Im Jahr 2020 galt das vor allem für den *Spiegel*. Ein Beispiel war Anfang August die Debatte um die Versammlungsfreiheit (Justizministerin Lambrecht).

Wenige Branchen bekommen viel Beachtung



60 Prozent der Medien-Zitate zu Branchen und Unternehmen verteilen sich auf nur fünf Branchen. Mit Skandalen wie Wirecard und den Cum-Ex-Geschäften ist die Bankenbranche noch stärker im Visier der Medien als 2019.

Medienseite deutsche Meinungsführer

Tageszeitungen:

Berliner Zeitung*, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Fr. Rundschau, Leipziger Volkszeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel

TV-Medien:

ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Report (BR), Report (SWR), Börse im Ersten

Wochenmedien:

Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu

Sonntagszeitungen:

Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag

Wirtschaftszeitungen:

Handelsblatt, Capital, Manager Magazin, Wirtschaftswoche

Rundfunk:

Deutschlandfunk-Nachrichten (7-Uhr)

Bei Printmedien wird der Politik- und Wirtschaftsteil ausgewertet. TV- und Hörfunksendungen werden vollständig erfasst, ebenfalls das Handelsblatt.

*Berliner Zeitung seit Juli 2019 nicht vollständig ausgewertet